



# Klopf-News 03/24

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de).

---

## Zum Zurücklehnen

»Es sind nicht die Jahre deines Lebens, die zählen. Was zählt, ist das Leben innerhalb dieser Jahre.«

Abraham Lincoln

### Friedensbilder

Es war einmal ein König, der schrieb einen Preis im ganzen Land aus: Er lud alle Künstler dazu ein, den Frieden zu malen, und das beste Bild sollte eine hohe Belohnung bekommen.

Alle Malerinnen und Maler im Land machten sich an die Arbeit und brachten dem König ihre Bilder. Von allen Bildern, die gemalt wurden, gefielen dem König zwei am besten.

Das erste war ein perfektes Abbild eines ruhigen Sees. Im See spiegelten sich die malerischen Berge, die den See umrandeten, und man konnte jede kleine Wolke im Wasser wiederfinden. Jeder, der das Bild sah, dachte sofort an den Frieden.

Das zweite Bild war ganz anders. Auch hier waren Berge zu sehen, aber diese waren zerklüftet, rau und kahl. Am düsteren grauen Himmel über den Bergen jagten sich wütende Wolkenberge und man konnte den Regen fallen sehen, den Blitz aufzucken und auch fast schon den Donner krachen hören. An einem der Berge stürzte ein tosender Wasserfall in die Tiefe, der Bäume, Geröll und kleine Tiere mit sich riss. Keiner, der dieses Bild sah, verstand, wieso es hier um Frieden gehen sollte.

Doch der König sah hinter dem Wasserfall einen winzigen Busch, der auf der zerklüfteten Felswand wuchs. In diesem kleinen Busch hatte ein Vogel sein Nest gebaut. In diesem wütenden Unwetter an diesem unwirtlichen Ort saß der Muttervogel auf seinem Nest - in perfektem Frieden.

Der König wählte das zweite Bild und begründete das so: »Lasst euch nicht von schönen Bildern in die Irre führen: Frieden braucht es nicht dort, wo es keine Probleme und keine Kämpfe gibt. Wirklicher Frieden heißt vor allem, auch unter schwierigsten Umständen und größten Herausforderungen, ruhig und friedlich im eigenen Herzen zu bleiben.«

wurde uns geschickt, Verfasser unbekannt

---

## Aktuelles

### Klopfanwender im Freiburger Raum gesucht

Wir haben eine Anfrage aus dem Freiburger Raum nach jemandem, die/der Klopfakupressur in einer Praxis (also in Präsenz) anwendet. Gerne hören wir unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de) (mit Angabe der Qualifikation).

---

## Hinweis-Dauerbrenner

### Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter [www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs](http://www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs) Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

### Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de). Gerne hören wir von Klopfsergebnissen und Klopfserlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

**Wichtige Anmerkung:** Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

---

## Anregungen

### Einige Anmerkungen zum Klopfen

Immer wieder bekommen wir Fragen, ob Anwender bei ihrem Gegenüber die Punkte beklopfen und die Klopfertexte vorgeben sollen (auf Websites finden sich vielfach auch vorgegebene Klopfsätze). Wir empfehlen ein anderes Vorgehen.

Die Klopfakupressur ist ein Selbsthilfe-Verfahren, das heißt, jeder soll diese Methode an seinen eigenen Beispielen erlernen und dann an sich selbst anwenden können, was einen wichtigen Beitrag zur Selbstermächtigung liefert. Haben diese Menschen doch immer wieder Gefühle von Abhängigkeit, Ausgeliefertsein, Ohnmacht, Fremdbestimmtheit, Kontrollverlust etc. erfahren. Lassen wir Ihnen erfahren, dass sie ihr Schicksal wieder - im wahrsten Sinne des Wortes - in ihre EIGENEN HÄNDE nehmen können. Nicht wir als Anwender haben die Schlüssel und Lösungen zu deren Wohlergehen und Befreiung in unseren Händen, indem wir ihnen vorgefertigte Sätze vorgeben oder Punkte an ihnen beklopfen.

Unterstützen wir unsere Gegenüber dabei, ihre EIGENEN Schlüssel und Lösungen zu entdecken und zu gebrauchen. Das heißt, dass wir uns als Anwender zurücknehmen und nur das widerspiegeln, das aus unserem Gegenüber als Themen und Aspekte erscheinen und nicht unsere

Wahrheiten als RatSCHLÄGE über diese Menschen stülpen. Daraus ergeben sich ganz individuelle Klopfprozesse, bei dem sich die Themen und deren - immer wieder überraschende - Lösungen aus SICH SELBST entfalten. Diese Haltung des Sich-nicht-Einmischens stärkt das Vertrauen unseres Gegenübers in sich selbst und stellt auch einen Akt des Respektes vor der Lebensleistung dieses Menschen dar.

Unsere Gegenüber sollen mit unserer Unterstützung lernen, sich selbst wahrzunehmen, diesen Wahrnehmungen zu vertrauen und diese - wenn belastend - zu beklopfen, ohne irgendwelche Einmischung, wie etwas sein sollte oder nicht. Dazu gehört dann auch, dass sie die Klopfpunkte in ihrem eigenen Tempo an sich selbst beklopfen.

Sie selbst sind es, die sich selbst helfen und heilen. Wir als Anwender sind lediglich externe Beobachter, die widerspiegeln, was aus unserem Gegenüber erscheint. Wir helfen über Hürden und machen Mut, wenn es schwierig wird. Wir begleiten auf dem jeweils einzigartigen Weg und lassen auch uns überraschen, ohne uns einzumischen.

Diese Haltung sollte auch bei einer Selbstanwendung gelten: nur beobachten, was sich aus dem Klopfprozess ergibt, ohne steuern oder verstehen zu wollen, sich ganz der Dynamik des Klopfens hinzugeben und sich überraschen zu lassen, wie sich das Thema entfaltet und sich in Richtung Befreiung entwickelt - auch wenn es länger dauern sollte.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

---

## Fallgeschichten / Berichte

### **Katzen(haar)allergie** (Fall von Doris)

Vor Kurzem meldete sich ein Familienvater bei mir wegen eines Klopftermins. Er hat drei Kinder und alle drei, sowie seine Frau, wünschen sich so sehr eine Katze oder besser gleich zwei. Er berichtete, dass er vor vielen Jahren schon einmal mit einer Katze in einer Wohnung gelebt und damals mit unangenehmen allergischen Reaktionen zu kämpfen gehabt hatte.

Von einem Bekannten habe er nun von der Klopftherapie erfahren und dass diese auch erfolgreich bei der Bekämpfung von Allergien sein könne. Deshalb wolle er es nochmal wagen, mit einer oder zwei Katzen in einem Haus zu leben, auch wenn er sich nicht vorstellen könne, es jemals zu genießen.

Da seine Kinder und seine Frau nun schon zwei kleine Katzen von einem Bauernhof in der Nähe haben könnten war für ihn etwas Eile geboten.

Wir vereinbarten einen Termin, und ich befragte ihn zunächst nach den damaligen Lebensumständen, in denen seine Katzenallergie aufgetaucht war. Er berichtete, dass die ersten Symptome schon aufgetreten waren, als seine damalige Freundin mit all ihren Sachen und ihrer Katze zu ihm gezogen war. Bis dahin hatte er auf Katzen nicht reagiert.

Ich fragte nach, wie das damals für ihn war, als die Freundin zu ihm zog, wie seine Lebenssituation überhaupt war zu dem Zeitpunkt.

Er erzählte, dass das kurz vor dem Ende seines Studiums gewesen war und er total im Stress gewesen war mit den Prüfungen. Die damalige Freundin hatte ihn immer wieder »gelöchert«, doch zusammen zu ziehen, und er hatte sich schließlich breitschlagen lassen, sie und ihre Katze in seine kleine 2-Zimmer-Studentenwohnung einzuziehen zu lassen, trotz eines Gefühls von »Überrumpelt werden«.

Weiter meinte er: »Ich war wohl doch noch nicht bereit, so einen Schritt zu tun, denn das alles war mir dann doch zu eng. Sie und die Katze machten sich in meiner Wohnung breit, und ich fühlte mich dort nicht mehr wohl. Und diese Katze war immer überall und dadurch auch die Katzenhaare - es war, als wären zwei Leute bei mir eingezogen.«

Ich bat ihn, jetzt allgemein auf diese Situation zu schauen und nachzupüren, was dabei in ihm auftaucht. Wir klopfen in mehreren Runden »*Enge in der Brust*«, »*aufsteigende Nervosität*«, »*Druckgefühl im Kopf*« und ein »*Gefühl der Überlastung*«, bis er alle diese Symptome/Wahrnehmungen bei maximal einer Zwei einstufen konnte.

Danach sollte er den Fokus mehr auf die Katze richten, sich eine Situation vorstellen, in der die Katze ihn in Stress versetzte.

Im fiel sofort eine sehr stressige Situation ein, in der er sich am Morgen einen Kaffee kochte. Es war ein Prüfungstag, und er war schon spät dran. Er hatte seine Lernunterlagen auf den Küchentisch gelegt, um sie sich nochmal etwas anzusehen. Als er sich auf den Küchenstuhl setzen wollte, sah er dort jede Menge Katzenhaare. An diesem Morgen spürte er zum ersten Mal allergische Reaktionen. Als er aus dem Haus ging, bemerkte er ein Kratzen im Hals, und seine Augen begannen zu jucken. Seine Konzentration während der Prüfungen wurden durch die Symptome erschwert.

Ich fragte ihn, was er jetzt gerade spürt, wenn er auf diese Erinnerung »*Katzenhaare auf dem Küchenstuhl*« schaut, und wir klopfen die »*große Abwehr gegen diese Haare, die überall waren und immer nervten*« sowie den »*Ärger gegenüber seiner Freundin, die ihn diesem ganzen Stress aussetze*«.

Während des Klopfens tauchte dann plötzlich ein Bild in ihm auf, in dem er mit der Katze auf dem Sofa saß, sie streichelte und dabei ein Gefühl des inneren Friedens hatte. Wir klopfen auch dieses positive Bild.

Ich ließ ihn danach nochmals in die Erinnerung an die damalige Stresszeit mit Katze schauen, doch es löste jetzt keine Belastungssymptome mehr aus.

Ich bat ihn, daran zu denken, dass bald zwei Katzen in seinem Haus leben würden. Es blieb beim guten Gefühl, es machte sich sogar eine Freude auf die Tiere in ihm breit.

Ich zeigte ihm noch das »*Substanzklopfen*« und gab ihm den Tipp, es zur Sicherheit zu Hause trotzdem noch durchzuführen, bis die Katzen einzogen (Sammeln von Katzenhaaren in einem geschlossenen Glas und die eventuell noch vorhandene negative Reaktion darauf klopfen.)

[*Kommentar: Allgemein wird die belastende Substanz - in einem verschlossenen Gefäß!!! - vor den Bauch unterhalb des Nabels gehalten und eine mögliche oder bekannte Reaktion auf diese Substanz beklopft. Weitere Informationen hierzu im Buch »Befreit von Allergie mit der KnB-Klopfakupressur«.* Von unserer Website unter <https://knb-klopfen.de/downloadseite> kann dieses Buch frei heruntergeladen werden.]

Er schrieb mir ein paar Tage später, dass sie die Katzen vom Bauernhof abgeholt hätten, das ganze Auto voller Katzenhaare gewesen sei und er keinerlei Symptome gehabt hätte.

Ich bat ihn, mich weiterhin noch auf dem Laufenden zu halten, wenn er dies möchte.

Nun sind ca. 2 Wochen vergangen, und ich habe noch nichts weiter von ihm gehört.

Ich werde nochmal etwas abwarten und dann nachfragen. Es kommt nicht selten vor, dass die Allergie (oder andere Symptome, die beklopft wurden) so aus dem Leben der ehemals Betroffenen verschwinden und sie nicht mehr daran denken.

### **Nacken- und Kopfschmerz mit emotionalem Hintergrund** (Bericht einer Klopfanwenderin)

Ich habe eine gute Erfahrung mit dem Klopfen gemacht, die ich mitteilen will. Beim Aufwachen verspürte ich morgens eine starke Nackenverspannung. Ich dachte, das geht im Verlauf des Tages wieder vorbei, vielleicht hatte ich nur »*falsch gelegen*«. Statt jedoch abzuklingen, artete die Verspannung in stärker werdenden Nackenschmerz und letztlich auch zu Kopfschmerz aus. Gut, dass ich jetzt an das Klopfen dachte. Da mich der Nackenschmerz am stärksten quälte, beklopfte ich diesen, aber ohne Erfolg. Auch der Kopfschmerz sprach auf das Klopfen nicht an. Ich erinnerte mich, dass ich im Buch »*Klopf dich gesund*« gelesen hatte, dass dieses Symptome auch andere Hintergründe haben könnten, wie z.B. emotionale. Mir wurde

schnell klar, dass ich seit Tagen einen emotionalen Ballast mit mir herumschleppe, den ich nicht beachtet habe. Es geht um ein Thema, das für mich emotional belastend ist, das ich aber vor mich herschiebe, eigentlich nichts damit zu tun haben will. Aber es ist da. Als ich meine Aufmerksamkeit auf dieses Thema lenkte, merkte ich erst, wie es mich insgesamt verspannte, auch die Nacken- und Kopfschmerzen wurden dadurch noch stärker. Ich klopfte also diese Verspannung und diese Schmerzen wegen diesem Thema. Und Wunder: Die Schmerzen wurden weniger und weniger, je mehr ich von dieser Emotion bei diesem Thema beklopft hatte. Die Schmerzen sind jetzt wieder weg, aber dieses emotionale Thema braucht noch weiter meine Aufmerksamkeit und erzeugt noch etwas Verspanntheit. Aber das bekomme ich auch noch weg.

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

---

## Die KnB-Kinderecke

### Aus der Welt der Kinder

Josefine, vier Jahre: »Kann ich einen Zwiebelback haben?« (Zwieback)

### Kind gestürzt (Bericht einer Mutter)

Meine Julia (Name geändert), bald vier Jahre alt, war im Garten auf der Schaukel. Plötzlich hörte ich einen lauten Schrei und lautes Weinen von ihr. Ich rannte sofort aus dem Haus, um nach ihr zu sehen. Sie lag auf der Wiese und schrie aus Leibeskräften. Das tat sie sonst nicht in dieser Weise, wenn sie hingefallen war. Ich war also sehr besorgt und nahm sie in meine Arme. Auf den ersten Blick konnte ich keine Verletzung erkennen. Ich fragte sie, ob ihr etwas weh tut. Sie konnte nicht sprechen, so sehr weinte sie, aber sie schüttelte den Kopf. Ich klopfte ihr leicht am Rücken [Kommentar: Rücken klopfen siehe [KlopfNews 02/17](#)], während ich beruhigend zu ihr sprach (was mir in diesem Moment gerade einfiel): *»Dieser schreckliche Sturz ... dieser schreckliche Sturz ... sodass Julia so sehr weinen muss ... das muss wirklich schrecklich gewesen sein ... dass meine Julia so sehr weinen muss ...«*

Nach ein paar Minuten - das Schreien und Weinen hatte aufgehört - sagte sie mit unterbrochener Stimme: *»Ich bin groß gefallen.«* Da musste sie wieder etwas weinen. Ich klopfte weiter am Rücken und sagte dazu: *»Ja, da bist du groß gefallen ... das ist wirklich ein schrecklicher Sturz ... da muss man dann auch groß weinen ... so groß gefallen ... und so großes Weinen ... so groß gefallen ...«*

Es dauerte dann nicht mehr lange, dann war sie wieder ruhig. Ich fragte sie, was passiert sei. Sie erzählte mir, dass sie versucht habe, ohne sich festzuhalten zu schaukeln, und dass sie dabei von der Schaukel gerutscht und gefallen sei. Ich fragte dann noch genauer nach, wie sie gefallen sei und fragte auch, ob sie einen Schreck dabei gehabt habe. Dabei klopfte ich weiter ihren Rücken.

Es dauerte nicht mehr lange, als sie sich von mir freimachte, von mir aufstand, die Kleidung abklopfte und meinte: *»Heute schaukle ich nicht mehr.«* Ich bat sie, sich zu bewegen und zu schütteln, ob ihr dabei etwas weh tun würde. Sie verneinte. Dann gingen wir zusammen ins Haus. Die Welt war für Julia wieder in Ordnung. Am nächsten Tag schaukelte sie wieder.

**Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.**

---

## Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind zudem nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Zwar gibt es bereits erste Studien über Klopfakupressur mit Hinweisen auf die Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, doch sind noch mehr Studien nötig, um gesicherte Aussagen machen zu können.

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

---

## Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

### Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: [news@knb-klopfen.de](mailto:news@knb-klopfen.de).
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

### Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petőfi Sándor utca 47, 8356 Nagygörbő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: [mail@knb-klopfen.de](mailto:mail@knb-klopfen.de), Website:

<https://knb-klopfen.de>

Nagygörbő im Mai 2024



# KnB-Kursprogramm 2024 (Stand 09.05.2024)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de)

osten, wenn nicht anders angegeben :

- **Onlinekurse** Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- **Präsenzkurse** Zweitageskurse € 270,- bzw. € 310,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr)

## TRAINING LEVEL 1

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 06./07.07 oder 19./20.10.2024

## TRAINING LEVEL 2

(2-tägiger Basiskurs mit KnB-Zertifikat u. EFT-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 04./05.05. oder 12./13.10.2024

## TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 16./17.11.2024

## SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 20./21.07. oder 09./10.11.2024

## AUFFRISCHUNG

(3-stündiger Kurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 12.09.2024

## SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

Ort: **Wien**

Datum: noch unbestimmt

### ► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22./23.06.2024

### ► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 21.09.2024

### ► Thema Ressourcen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 22.09.2024

### ► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: 16.05.2024

### ► Frei von Allergien

(2-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Wien**

Datum: noch unbestimmt

## ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**

Datum: 11./12.05.2024

### ► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 07./08.12.2024

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

## - INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

### ► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**

Datum: noch unbestimmt

Kosten: € 590,-

### ► Thema »Gewicht«

Basiskurs

Ort: **Online**

Datum: 14./15.12.2024

Folgetage

Ort: **Online**

Datum: noch unbestimmt

## ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

### »PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe unsere Website [www.knb-klopfen.de](http://www.knb-klopfen.de).